



VORWEG GEHEN

DER ENERGIE- UND UMWELT- BEWUSSTE SPORTVEREIN

Auch in diesem Jahr winken den Sportvereinen im Rahmen des Projekts „Der zukunftsfähige Sportverein“ wieder erhebliche Geld- und Sachpreise! 2009 können sich die Sportvereine über insgesamt 37.000 Euro zur Unterstützung ihrer Arbeit freuen. Die RWE Rhein-Ruhr AG und der LandesSportBund Nordrhein-Westfalen (LSB) führen das Projekt seit 2004 gemeinsam durch.

In diesem Jahr greifen die Initiatoren die Diskussion über Umwelt- und Klimaschutz auf und schreiben den Wettbewerb „Der energie- und umweltbewusste Sportverein“ aus. Prämiert werden energie- und umweltbewusstes Verhalten der Vereinsportlerinnen und -sportler genauso wie Maßnahmen des Sportvereins zur Energie- und Ressourceneinsparung. Aber auch andere Vereinsinitiativen oder gute Ideen zum Umweltschutz im Sport sind bei einer Bewerbung willkommen. Der Wettbewerb wird für alle Sportvereine in Nordrhein-Westfalen ausgeschrieben. Grundsätzlich wird im Rahmen des Wettbewerbs unterschieden zwischen:

- Sportvereinen, die über eine eigene Sportanlage verfügen
- Sportvereinen, die eine Sportanlage (zumeist kommunale) nutzen.

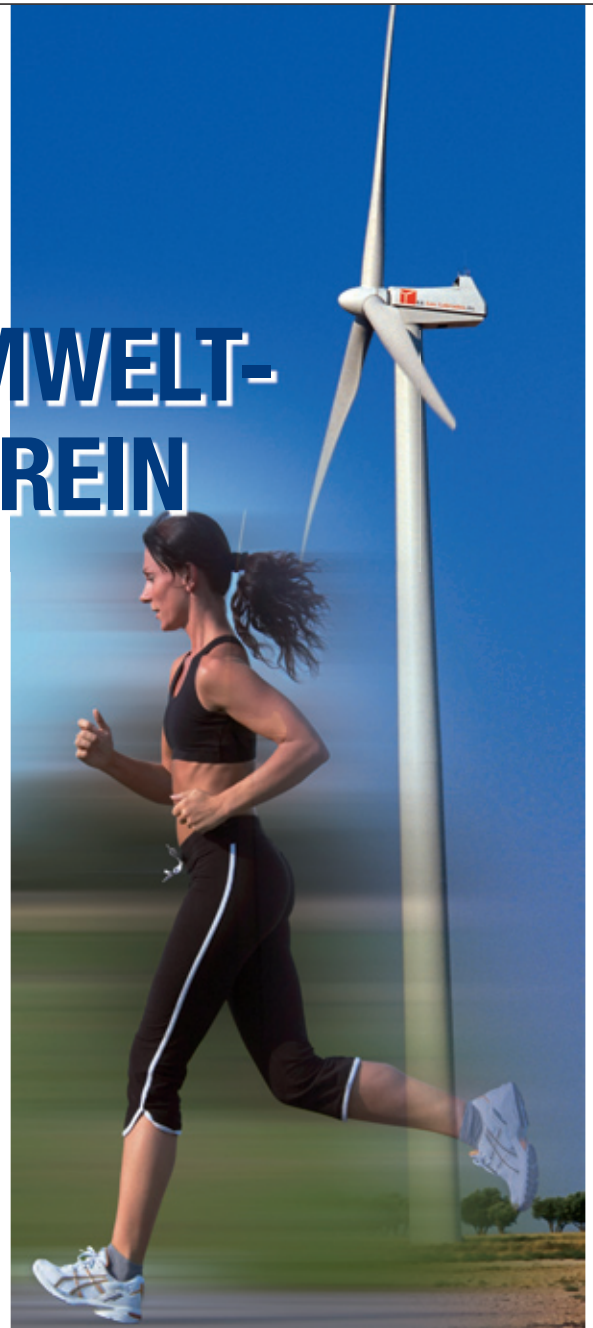
1. Energie- und umweltbewusste Initiativen:

Sportvereine mit eigener Sportanlage:

- Was wurde getan, um den Energieverbrauch einzugrenzen?
- Was wurde getan, um die Mitglieder des Sportvereins für das Thema Umwelt/Klimaschutz zu sensibilisieren?
- Welche Planungen bezüglich der realen Energie- und Ressourceneinsparungen sind über die bestehenden Maßnahmen hinaus für die Sportanlage denkbar?

Vereine, die eine (kommunale) Sportanlage nutzen:

- Welche Möglichkeiten bestehen, um die genutzte Anlage in puncto Energie- und Ressourceneinsparungen sowie Umweltschutz zu optimieren?
- Wie wurde bisher versucht oder soll in Zukunft versucht werden, den Träger der Sportanlage für ein Energiesparprogramm und für Umweltschutzmaßnahmen zu gewinnen?
- Welche Eigenleistung in Energie- und Ressourceneinsparungen sowie im Umweltschutz hat der Sportverein bisher erbracht?
- Welche Planungen/Visionen liegen vor, um die Mitglieder des Sportvereins bezüglich der Energie und Umwelt sensibler und bewusster zu machen?



2. Praktische Beispiele für Energie- und Ressourceneinsparung und Umweltbewusstsein:

Energieeinsparung

- Beleuchtung der Sportanlagen mit Energiesparlampen
- Unterstützung der Warmwasseraufbereitung durch Solarzellen
- Senkung der Temperatur in Versammlungs- und Sporträumen
- Senkung der Wassertemperatur in den Duschen auf den Mindestwert
- Bereithaltung von Warmwasser nur zu den Gebrauchszeiten



Ressourceneinsparung

- Einschalten der Sportanlagenbeleuchtung ab einer bestimmten Nutzeranzahl
- An- und Ausschalten der Beleuchtung von Sportanlagen nur zu den direkten Nutzerzeiten
- Unterscheidung zwischen Trinkwasser und Nutzwasser
- Nutzung von Brunnenwasser zur Beregnung von Sportanlagen
- Einbau von Drucktasten in den Duschanlagen



Umweltbewusstsein

- Vermeidung des Verkaufs von nicht umweltfreundlichen Produkten auf dem Sportgelände
- Unterstützung der Sortierung der anfallenden Abfälle
- Reduzieren der Verkehrsbelastung durch Fahrgemeinschaften
- Vermeidung von Abfällen
- Verringerung des Lärmes (Lautsprecher/Musik)

Hinweis: Die o.g. Maßnahmen stellen nur Beispiele dar – gerne können auch alternative Projekte oder Ideen präsentiert werden.



3. Der Wettbewerb

Die eingereichten Unterlagen werden von einer Jury des LSB und der RWE Rhein-Ruhr AG gesichtet und bewertet. Die von der Jury ermittelten Preisträger werden schriftlich benachrichtigt. Die öffentliche Bekanntgabe der Preisträger und die Preisverleihung finden im Herbst 2009 statt.

Darüber hinaus erfolgen Veröffentlichungen im LSB-Internetportal im Magazin „Wir im Sport“ sowie in einer eigens dafür erstellten Broschüre. Die Bewertung erfolgt in drei Wettbewerbsklassen (bei Unterscheidung der Vereine nach Vereinen mit eigenen Anlagen bzw. Nutzung kommunaler Anlagen)

- Klasse 1: 100 bis 300 Mitglieder
- Klasse 2: 301 bis 1.000 Mitglieder
- Klasse 3: über 1.000 Mitglieder

4. Preise und Auszeichnungen

Die Auswertung der eingereichten Unterlagen erfolgt über ein Punktsystem. Die Teilnehmer erhalten ab einer bestimmten Punktzahl eine Urkunde als Sieger im Wettbewerb „Der energie- und umweltbewusste Sportverein.“ Alle teilnehmenden Sportvereine erhalten eine Teilnehmerurkunde.

In jeder Wettbewerbsklasse werden folgende Preise vergeben:

1. Preis: 2.000 Euro
2. Preis: 1.500 Euro
3. Preis: 1.000 Euro

Somit werden insgesamt 27.000 Euro Barmittel an die Gewinner-Vereine ausgeschüttet. Zusätzlich zu den aufgeführten Geldpreisen werden – unabhängig von der Platzierung – unter allen teilnehmenden Sportvereinen zehn Sachpreise im Wert von je 1.000 Euro verlost. Die Gewinner werden schriftlich verständigt. ■

*Text: Theo Düttmann, Foto S.12: fotolia und RWE Rhein-Ruhr
Fotos S. 13: fotolia , Kanuschule NRW und SV Verlar*

Bewerbungen bitte unter Angabe der Vereins-kennziffer an: LandesSportBund Nordrhein-Westfalen, Referat 4, Postfach 101506, 47015 Duisburg

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2009

Ansprechpartner:
LandesSportBund Nordrhein-Westfalen,
Norbert Käfer, Tel.: 0203 7381-846,
E-Mail: Norbert.Kaef@lsb-nrw.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen